



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 121/2014

| Beratungsfolge | | | Abstimmung | | |
|----------------|------------|---------------|------------|------|-------|
| Gremium | öffentlich | Sitzungsdatum | Ja | Nein | Enth. |
| Bauausschuss | Nein | 03.07.2014 | | | |
| Gemeinderat | Ja | 14.07.2014 | | | |

Bauvorhaben Erweiterung Kreissparkasse - Gestaltung der Außenanlage

I. Beschlussantrag

1. Die vorliegende Entwurfsplanung vom Büro Koeber Landschaftsarchitektur aus Stuttgart ist Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung.
2. Auf der Haushaltsstelle 2.6900100.965102 (Hochwasserschutz Stafflangen/Hofen) werden bei der Verpflichtungsermächtigung (VE) 150.000 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
3. Für die Baumaßnahme „Bauvorhaben Erweiterung Kreissparkasse – Gestaltung der Außenanlage“ wird außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 150.000 € zur Verfügung gestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Baumaßnahme eine Finanzierungsvereinbarung mit der Kreissparkasse abzuschließen.

II. Begründung

1) Kurzfassung

An der Ecke Zeppelinring/Breslaustraße wird zur Zeit die Erweiterung der Kreissparkasse gebaut. Der Bezug des Gebäudes ist für Anfang 2015 geplant. Im Zuge des Neubaus sollen auch die öffentlichen Gehwegbereiche entlang des Zeppelinrings und der Breslaustraße erneuert werden.

2) Ausgangssituation

Der Erweiterungsbau der Kreissparkasse basiert auf der Rahmenplanung des Stadtplanungsamtes vom 02.12.2014 für das gesamte Areal. Im Zuge der Neustrukturierung des Gebietes ergab sich die Möglichkeit, durch Flächentausch zwischen Stadt und Privateigentümern die öffentlichen Gehwegbereiche entlang des Zeppelinrings und der Breslaustraße deutlich zu vergrößern.

Auf diese Weise kann einerseits die Qualität und Benutzbarkeit der öffentlichen Flächen deutlich verbessert und andererseits ein attraktives Umfeld für das Erweiterungsgebäude der Kreissparkasse geschaffen werden.

Um die Freiflächen bis zum Bezug des Gebäudes fertigstellen zu können, muss die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2014 erfolgen. Eine Entwurfsplanung liegt bereits vor (s. Anlage). Mit der Ausführungsplanung wurde seitens der Kreissparkasse das Büro Wasser-Müller beauftragt.

Zwischen der Kreissparkasse und der Stadt wurde vereinbart, dass die Planung der Außenanlagen entlang des Zepplinrings und der Breslaustraße im Zusammenhang mit dem Gebäude von der Kreissparkasse beauftragt, sämtliche Inhalte mit der Stadt abgestimmt werden und die Finanzierung der Maßnahme anteilig durch die Stadt erfolgt. Dies wird in einer Vereinbarung zwischen Kreissparkasse und Stadt geregelt.

3) Entwurf

Der Entwurf für die Außenanlagen greift die Gestaltung der Vorfläche des Ärztehauses auf und führt diese grundsätzlich fort. Durch das Zurücksetzen der Gebäudekante entlang des Zepelinrings steht zukünftig ein ca. 6,0 m breiter Gehwegbereich zur Verfügung. Im Hinblick auf die langfristig angestrebte Gesamtgestaltung des Rings, sind sechs Bäume (Acer platanoides Columnare) im Abstand von ca. 3,50 m zur Fahrbahn vorgesehen. Auf diese Weise soll eine "grüne Einfassung" und eindeutige Definition des Straßenraumes erreicht werden. Gleichzeitig rücken die Bäume so weit von der Fassade ab, dass diese ihre Wirkung entfalten kann und nicht beeinträchtigt wird. Um die gewünschte Wirkung der Baumreihe möglichst schnell zu erzielen, soll eine entsprechende Qualität gepflanzt und eine ausreichend große durchwurzelungsfähige Fläche von ca. 20 m²/Baum vorgesehen werden.

Der Pflasterbelag (Betonpflaster 20/20, Reihenverband) und die Baumscheiben (Kronimus 2,0 x 2,0 m) werden analog zum Belag vor dem Ärztehaus gewählt.

Für die Straßenbeleuchtung wird die Indal-LED-Leuchte analog der Neubaugebiete etc. vorgesehen.

Da auch bereits die Planung für den Bereich zwischen Kreissparkasse und Ärztehaus läuft – hier ist ein Bürogebäude geplant – kann die vorgeschlagene Gestaltung nach Fertigstellung des Hochbaus komplett von der Einmündung Breslaustraße bis zur Einmündung Neherstraße voraussichtlich in 2015/2016 umgesetzt werden.

Der Gehweg entlang der Breslaustraße wird in gleicher Weise gepflastert. Da hier die großzügige Treppenanlage in das Gebäude führt, bleibt der Bereich frei von Bepflanzung. Östlich des Verbindungsstegs werden vier öffentliche Stellplätze angeboten.

4) Kosten

Die Kosten wurden vom Büro Wasser-Müller auf Grundlage der Entwurfsplanung mit 150.000 € ermittelt.

5) Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2014 keine Finanzmittel zur Verfügung.

Um die Maßnahme noch im Jahr 2014 beginnen zu können sollen Deckungsmittel in Höhe von 150.000 € außerplanmäßig als Verpflichtungsermächtigung (VE) bereitgestellt werden. Die Finanzierung erfolgt dann im Haushalt 2015.

Zur Deckung der VE werden auf der HHSt. 2.6900100.965102 (Hochwasserschutz Stafflangen/Hofen) Mittel in Höhe von 150.000 € zur Bewirtschaftung gesperrt.

6) Weiteres Vorgehen

Vorausgesetzt der Zustimmung des Gemeinderates wird die Finanzierungsvereinbarung mit der Kreissparkasse geschlossen. Auf Grundlage dieser Vereinbarung soll das Büro Wasser-Müller die Planungen fortschreiben und die Baumaßnahme zeitnah ausschreiben.

Nach derzeitiger Terminplanung sollen die Arbeiten im 4. Quartal 2014 begonnen werden.

Je nach Witterung sollen die Arbeiten im zeitigen Frühjahr bis zum Bezug des Kreissparkassengebäudes fertiggestellt werden.

i.V.
E. Fischer

Anlagen

1 Anlage - Außenanlagen Erweiterung KSK